

# Pauschalkostensätze

## Baukosten im landwirtschaftlichen Bauwesen

1.8.2017

**Beilage zur Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Umsetzung von Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft, MR DI Manfred  
WATZINGER, Ref. II 8 a, Stubenring 1, 1012 Wien

Bearbeitung: Bewilligende Stellen der Bundesländer  
im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Redaktion: DI Dieter KREUZHUBER,  
Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und  
Landentwicklung

### Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Erläuterungen zur Anwendung

Pauschalkostensätze

1. Stallgebäude Neu- und Zubauten
2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume
3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen
4. Gärfutterbehälter
5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung
6. Wegebauliche Erschließungen
7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude
8. Bienenhaltung / Obstbau
9. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

## Vorbemerkungen

Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind zur Anwendung in der Förderabwicklung, zur Verwendung in der landwirtschaftlichen Bauberatung sowie zur Verwendung im Sachverständigendienst vorgesehen. Sie dienen der Abschätzung von Baukosten für Neu-, Um-, Zu- und Ausbau von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zur Berechnung des Investitionsbedarfs für einzelne technische Einrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich.

Die Pauschalkostensätze wurden von Bauexperten der Ämter der Landesregierungen und von Bauexperten der Landwirtschaftskammern in den Bundesländern erarbeitet und werden in regelmäßigen Intervallen überprüft und aktualisiert. Zur Ermittlung der Sätze dienen praktische Projektbeispiele aus den Förderungsabwicklungsstellen und den Bauabteilungen der Bundesländer und Landwirtschaftskammern. Die Pauschalkostensätze werden bei Überschreiten eines bestimmten Schwellenwerts gemäß Baupreisindex (Gesamt für Hoch- und Tiefbau) der Statistik Austria angepasst.

Die Pauschalkostensätze sind österreichweit einheitliche Sätze. Strukturelle regionale Unterschiede bei Gebäudegrößen und Erschwernissen sind durch Zu- und Abschlagsfaktoren für Gebäude berücksichtigt. Für regionale Eigenheiten werden von den Bundesländern landesspezifische Ergänzungsblätter erstellt, die dem BMLFUW zur Kenntnis gebracht werden.

Genauere Kostenschätzungen und Berechnungen sind jedoch erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich. Die Pauschalkostensätze sind demnach Richtwerte und können unterschritten werden. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind. Die Basis der Kostenermittlung ist das 1. Quartal 2017.

Anhand der prozentuellen Gliederung der Baukosten können Kostenanteile einzelner Gewerke an den Gesamtgebäudekosten ermittelt werden. Werden nur einzelne Bauteile erneuert, so ist es möglich, diese prozentuelle Gliederung für eine Kostenabschätzung heranzuziehen.

Die höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für „Besonders tierfreundliche Haltung“ ergeben sich durch größere Bauvolumen. Gesonderte Aufschläge sind in diesen Fällen daher nicht vorzunehmen.

## Erläuterungen zur Anwendung

### Netto-Herstellungskosten

Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.

### Einheiten: €/m<sup>3</sup> und €/m<sup>2</sup>

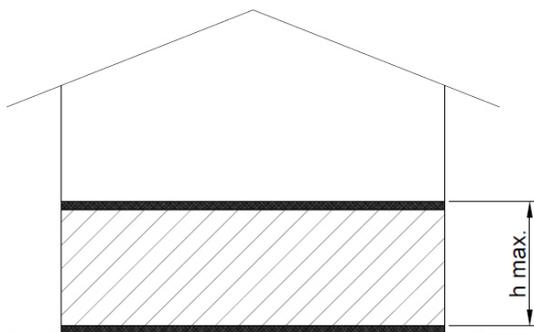
Die Baukostenermittlung kann sowohl auf Basis der Einheit m<sup>3</sup> als auch m<sup>2</sup> erfolgen. Die Verwendung der m<sup>2</sup>-Pauschalkostensätze stellt eine vereinfachte Form für die Ermittlung der Baukosten dar. m<sup>2</sup>-Pauschalkostensätze ergeben sich aus dem Produkt der entsprechenden Höhen mit dem jeweiligen m<sup>3</sup>-Pauschalkostensatz. Der m<sup>2</sup>-Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).

### Allgemeine Berechnungsgrundlage

Der anrechenbare umbaute Raum wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt.

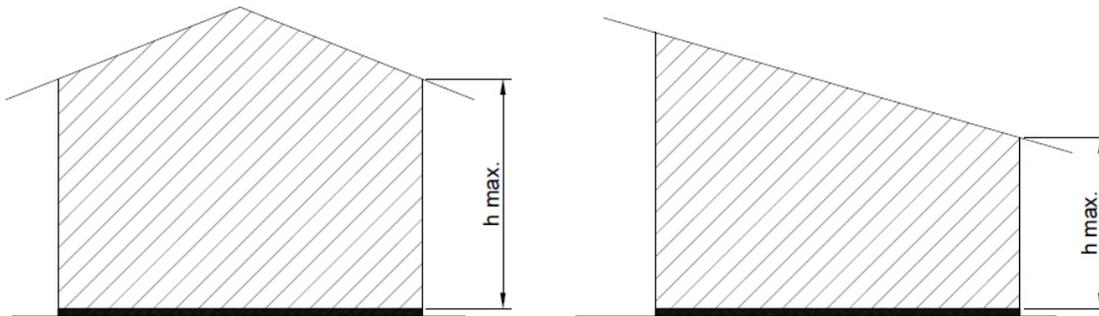
### Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Decke

Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei die Decke und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



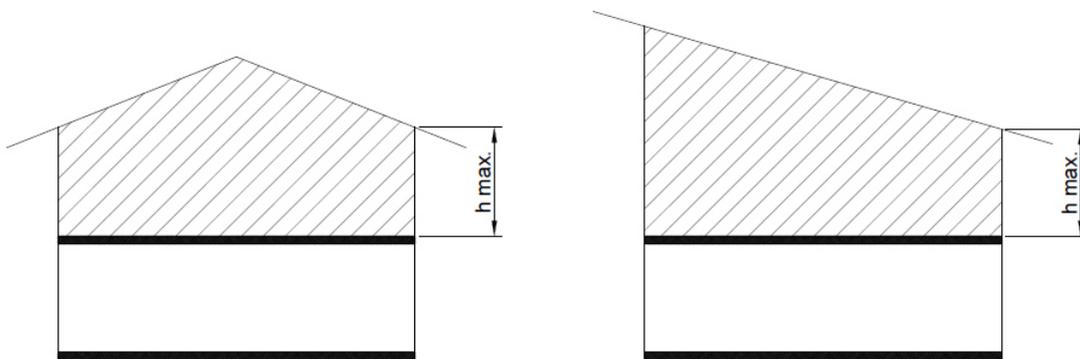
### Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – erdlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei das Dachwerk und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



### Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – deckenlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei das Dachwerk inkludiert ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



## **Stallungen und Spaltenböden**

Güllekanäle im Bereich von Spaltenböden sind bis 1 m Tiefe in den Pauschalkostensätzen für Stallgebäude mit Spalten- bzw. Teilspaltenböden bereits berücksichtigt. Die Kosten tiefer liegender Güllekanäle müssen mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz berechnet werden (Raumanteil unter 1 m Tiefe).

Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Gülle Keller) ist der Kubaturanteil unterhalb 1 m Tiefe gesondert mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (Richtwert mit befahrbarer Decke) zu berechnen. Für den Bereich unter dem Futtertisch und der Liegeboxen ist für die Berechnung des Raumanteils die volle Höhe heranzuziehen.

## **Güllegruben und Gärfutterbehälter**

Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

## **Stützmauern**

Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.

## **Umbauten**

Die Kosten für Umbauten können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ ermittelt werden (siehe Punkt 9). Für Förderzwecke kann auch folgende Aufschlüsselung herangezogen werden:

- kleine Umbauten: 25 % der Neubaukosten
- mittlere Umbauten: 50 % der Neubaukosten
- große Umbauten: 75 % der Neubaukosten

## **Wohngebäude**

Wohngebäude werden im Rahmen der landwirtschaftlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Diese Baurichtpreise finden jedoch Anwendung bei Fördermaßnahmen für Urlaub am Bauernhof für Gästezimmer bzw. Ferienwohnungen.

## Außenklimastall / Warmstall

Als Außenklimastall werden nicht wärmegeämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet. Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich. Als Warmstall werden geschlossene Massivbauten mit Massivdecke und wärmegeämmte Leichtbauten bezeichnet.

## Zu- und Abschlagsfaktoren

### A) Volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

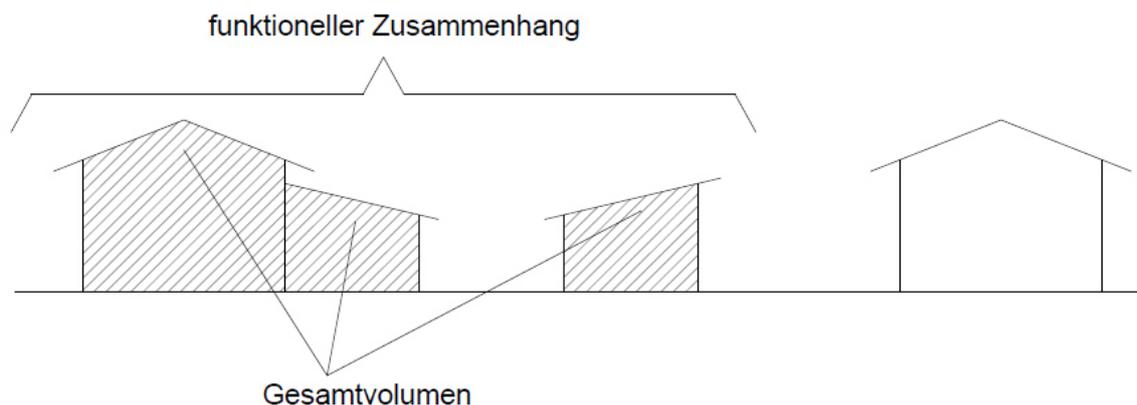
Der in der Tabelle eigens gekennzeichnete Pauschalkostensatz ist mit einem Faktor entsprechend dem Gesamtvolumen aller im Projekt zusammenhängenden Gebäudeteile und Funktionsbereiche (z.B. mehrhäufige Anlage) zu multiplizieren. Der Faktor errechnet sich über die Formel mit Verwendung des natürlichen Logarithmus ( $\ln$  oder  $\log_e$ ):

$$-0,25733 \times \ln(\text{Volumen in m}^3) + 3,1$$

Errechnet sich ein Faktor über 1,5 ist ein Faktor von 1,5 anzunehmen.

Errechnet sich ein Faktor unter 0,7 ist ein Faktor von 0,7 anzunehmen.

Die Zu- und Abschläge gelten nicht für Bauwerke, für die bei den Pauschalkostensätzen bereits gestaffelte Werte vorgesehen sind (z.B. Düngersammelanlagen). Die Zu- und Abschläge gelten nicht für almwirtschaftliche Gebäude, Einrichtungen und Anlagen (siehe Kennzeichnung im Tabellenteil „Pauschalkostensätze“).



Tabellenwerte für volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

Volumen [m³]	Faktor								
100	1,50	2600	1,08	5100	0,90	7600	0,80	10100	0,73
200	1,50	2700	1,07	5200	0,90	7700	0,80	10200	0,72
300	1,50	2800	1,06	5300	0,89	7800	0,79	10300	0,72
400	1,50	2900	1,05	5400	0,89	7900	0,79	10400	0,72
500	1,50	3000	1,04	5500	0,88	8000	0,79	10500	0,72
600	1,45	3100	1,03	5600	0,88	8100	0,78	10600	0,71
700	1,41	3200	1,02	5700	0,87	8200	0,78	10700	0,71
800	1,38	3300	1,02	5800	0,87	8300	0,78	10800	0,71
900	1,35	3400	1,01	5900	0,87	8400	0,77	10900	0,71
1000	1,32	3500	1,00	6000	0,86	8500	0,77	11000	0,71
1100	1,30	3600	0,99	6100	0,86	8600	0,77	11100	0,70
1200	1,28	3700	0,99	6200	0,85	8700	0,77	11200	0,70
1300	1,25	3800	0,98	6300	0,85	8800	0,76	11300	0,70
1400	1,24	3900	0,97	6400	0,84	8900	0,76	11400	0,70
1500	1,22	4000	0,97	6500	0,84	9000	0,76	11500	0,70
1600	1,20	4100	0,96	6600	0,84	9100	0,75	11600	0,70
1700	1,19	4200	0,95	6700	0,83	9200	0,75	11700	0,70
1800	1,17	4300	0,95	6800	0,83	9300	0,75	11800	0,70
1900	1,16	4400	0,94	6900	0,83	9400	0,75	11900	0,70
2000	1,14	4500	0,94	7000	0,82	9500	0,74	12000	0,70
2100	1,13	4600	0,93	7100	0,82	9600	0,74	12100	0,70
2200	1,12	4700	0,92	7200	0,81	9700	0,74	12200	0,70
2300	1,11	4800	0,92	7300	0,81	9800	0,74	12300	0,70
2400	1,10	4900	0,91	7400	0,81	9900	0,73	12400	0,70
2500	1,09	5000	0,91	7500	0,80	10000	0,73	12500	0,70

Berechnung:  $Faktor = -0,25733 \times \ln(\text{Volumen in m}^3) + 3,1$

ln = natürlicher Logarithmus

wenn Faktor > 1,5 → Faktor = 1,5

wenn Faktor < 0,7 → Faktor = 0,7

## B) Besondere Erschwernisse:

Bei Vorliegen eines besonderen Erschwernisses kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) erhöht werden.

Bei almwirtschaftlichen Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen gilt nur die Erschwernis infolge gesetzlicher Auflagen für die Wildbach- und Lawinenverbauung etc. mit einer Erhöhung bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15).

Die besonderen Erschwernisse sind in Kombination miteinander nicht kumulierbar. Nur im Fall der Erschwernis-Kategorie 3 oder 4 ist bei Vorliegen weiterer Erschwernisse eine Erhöhung des Faktors bis maximal 45 % (Faktor 1,45) möglich.

Besondere Erschwernisse sind:

- Erschwernis-Kategorie 3 oder 4
- Gesetzliche Auflage (Wildbach, Lawinen, Hochwasserschutz, ...)
- Erschwernis durch urbanes Gebiet bzw. beengte Hoflage
- Erschwernis durch Bauplatz in Hanglage
- Erschwernis durch nicht tragenden Untergrund
- Erschwernis durch Baureifmachung bei Fels

## C) Erschwernis durch Abbruch und Entsorgung

Bei einer Erschwernis durch Abbrucharbeiten und die Entsorgung von Abbruchmaterial kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) im Ausmaß des Abbruchs erhöht werden.

# Pauschalkostensätze

Baurichtpreise und pauschale Kostensätze für technische und andere Investitionen  
[in €/je Einheit (m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, lfm, ha, Stück) ohne MwSt.]

## 1. Stallgebäude Neu- und Zubauten

einschließlich Aufstellungen, Fütterungs-, Entmistungsanlagen und Lüftungen, untergeordnete Nebenräume, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen. Bergeräume werden gesondert berechnet. Fütterungsroboter sind gesondert zu berechnen.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>2</sup>	
A, B, C	Tieflauf-, Tretmiststall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	116	464	
A, B, C	Tieflauf-, Tretmiststall / Warmstall (h max. 3,20m)	169	541	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Außenklimastall (h max. 4,00m)	136	544	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall mit Spaltenlaufflächen / Außenklimastall (h max. 4,00m)	151	604	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Warmstall (h max. 3,20m)	190	608	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall mit Spaltenlaufflächen / Warmstall (h max. 3,20m)	208	666	
A, B, C	Anbindestall / Warmstall (h max. 3,20m)	199	637	
A, B, C	Laufstall mit Vollspalten / Hallenbau (h max. 4,00m)	145	580	
A, B, C	Laufstall mit Vollspalten / Warmstall (h max. 3,20m)	210	672	
	<b>Außenanlagen (gilt für alle Tiergattungen)</b>	<b>€/m<sup>3</sup></b>	<b>€/m<sup>2</sup></b>	<b>€/lfm</b>
B	Auslauf planbefestigt inkl. Zaun	-	78	-
B	Auslauf mit Spalten inkl. Zaun	-	188	-
B	Auslauf - Bedachung	-	86	-
B	Außenliegeboxen ohne Dach	-	147	-
B	Außenliegeboxen mit Dach	-	240	-
B	Außenfütterung mit Dach	-	377	-
	Massivzaun	-	-	6

Bei mehrgläsiger Ausführung oder einfacher Gebäudekonstruktion (z.B. Pultdach etc.) können entsprechende Abschläge vorgenommen werden.

		€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>2</sup>
	<b>Schweine</b>		
A, B, C	Mastschweine-Tieflaufstall / Warmstall (h max. 3,20m)	188	602
A, B, C	Mehrraum-Mastschweine-Stall / planbefestigt / Warmstall (h max. 3,20m)	187	598
A, B, C	Mehrraum-Mastschweine-Stall / Teilspaltenboden / Warmstall (h max. 3,20m)	205	656
A, B, C	Außenklimastall planbefestigt (h max. 3,20m)	174	557
A, B, C	Außenklimastall mit Teilspaltenboden (h max. 3,20m)	193	618
A, B, C	Ferkelaufzuchtstall, Abferkelstall / Warmstall (h max. 3,20m)	288	922
A, B, C	Zuchtschweinestall / Warmstall (h max. 3,20m)	244	781
A, B, C	Mastschweine auf Spaltenboden / Warmstall (h max. 3,20m)	231	739
	<b>Geflügel</b>	<b>€/m<sup>3</sup></b>	<b>€/m<sup>2</sup></b>
A, B, C	Legehühnerstall / Bodenhaltung (h max. 3,20m)	165	528
A, B, C	Legehühnerstall / Volierenhaltung (h max. 3,20m)	224	717
A, B, C	Stall für Puten- und Masthühner und sonstiges Geflügel (h max. 3,20m)	157	502
A, B, C	Eiernerhaltung, Bodenhaltung (h max. 3,20m)	183	586
A, B, C	Außenscharraum (h max. 3,20m)	82	262

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>2</sup>
	<b>Pferde</b>		
A, B, C	Pferdestall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	118	472
A, B, C	Pferdestall / Warmstall (h max. 3,20m)	180	576
A, B, C	Pferdestall / Laufstall (h max. 4,00m)	100	400
A, B, C	Reithalle (h max. 5,00m)	50	250
B	Paddock	-	94
	<b>Schafe und Ziegen</b>	<b>€/m<sup>3</sup></b>	<b>€/m<sup>2</sup></b>
A, B, C	Schaf- und Ziegenstall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	101	404
A, B, C	Schaf- und Ziegenstall / Warmstall (h max. 3,20m)	150	480
	<b>Sonstige / Milchammer</b>	<b>€/m<sup>3</sup></b>	<b>€/m<sup>2</sup></b>
A, B, C	Milchammer und Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h max. 3,20m)	300	960

## 2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräume, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstalltionen im Wohnbereich).

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m³	€/m²
	<b>Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen</b>		
A, B, C	Bergeraum deckenlastig / Obergeschoß-Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 4,50m)	61	275
A, B, C	Bergeraum erdlastig / Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 4,50m)	72	324
A, B, C	Einstellraum für Maschinen und Geräte / Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)	106	424
B, C	Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m) inkl. Eindeckung und Spenglerarbeiten *	84	210

\* bei Kaldtachaufführung siehe Pkt. 7 Wohngebäude

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		€/Steigmeter
		€/m³	€/m²	
	<b>Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung</b>			
A, B, C	Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (h max. 4,00m)	302	1208	
A, B, C	Verkaufsraum (ohne Einrichtung; h max. 3,00m)	320	960	
B, C	Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h max. 4,00m)	397	1588	
A, B, C	Verarbeitungsraum für Wein und Most (h max. 3,50m)	258	903	
A, B, C	Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h max. 3,00m)	202	606	
A, B, C	Lagerraum (Massivbau) bzw. Lagerhalle mit guter Wärmedämmung für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse (h max. 5,00m)	104	520	
A, B, C	Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung; h max. 3,30m)	320	1056	
	Befestigter Sitzgarten	-	86	
	Befestigter Sitzgarten mit Überdachung	-	281	
A, B, C	Wirtschaftsräume (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc; h max. 3,00m)	242	726	
	<b>Heizanlagen für biogene Brennstoffe</b>			
A, B, C	Heizhaus (h max. 3,00m) inkl. Kamin	239	717	-
A, B, C	Lagerhalle/Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)	106	424	-
A, B, C	Lagerhalle ohne Decke (h max. 4,50m)	72	324	-
	Fertigteilkamin bei Umbau	-	-	350

## 3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen

Neu-, Zu-, Um- und Ausbau von Almgebäuden, Anlagen zur Wasserversorgung, Zäune, Schutzrichtungen für Lawinen- und Hochwasserschutz, Düngersammelanlagen und Maßnahmen zur Weidepflege.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m³	€/m²
	<b>Almwirtschaftliche Gebäude **</b>		
B, C	Almhütte - Wohnteil für Fremdpersonal (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m³ (50m²) 422 über 125m³ (50m²) 482	1570 1055 1205
B, C	Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m³ (50m²) 368 über 125m³ (50m²) 306	920 918
B, C	Almstall (o. Milchtechnik; h max. 3,00m)	bis 200m³ (67m²) 203 über 200m³ (67m²) 103	609 309
B, C	Viehunterstand (h max. 3,00m)		
B, C	Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung; h max. 3,00m)		360 1080
B, C	Maschineneinstellraum, massiv (h max. 4,00m)		155 620
B, C	Maschineneinstellraum, Leichtbau (h max. 4,00m)		99 396
	<b>Sicherungsbauten **</b>		
	Stahlbeton	595	-
	Steinschichtung aus Wasserbausteinen	319	-
	Natursteinmauerwerk	555	-
	Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)	21	-
	<b>Düngersammelanlagen **</b>		
	Geschlossene Jauche- und Güllegrube mit befahrbarer Decke:	bis 10m³ 503 von 10 bis 30m³ 377 über 30m³ 304	- - -
	<b>Festmistlagerstätten **</b>		
	Bodenplatte	-	126
	Umfassungsmauer	-	157

\* Gestaffelte Berechnung

\*\* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz		
	Erhaltung von Weideflächen		€/m³	€/m²	€/ha Angriffsfläche
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* geringer Aufwand		-	-	2096
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* mittlerer Aufwand		-	-	4192
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* hoher Aufwand		-	-	6288
	Steinräumung		-	-	1223
	<b>Almzäune **</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	<b>€/lfm</b>
	Fixzaun: Holzzaun oder Holzpfähle mit Stacheldraht oder Maschengitter		-	-	8
	Fixzaun: Holzpfähle mit Weidezaundraht inkl. Weidezaungerät, Batterie, Zubehör		-	-	4
	Mobilzaun: Kunststoff- oder Metallpfähle mit Weidezaunband bzw. Weidezaunseil inkl. Weidezaungerät, Batterie, Zubehör		-	-	2
	<b>Almwege</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	<b>€/lfm</b>
	Viehtriebweg		-	-	40
	Wirtschaftsweg (mit Traktor befahrbar, 3,0m Fahrbahnbreite)		-	-	70
	<b>Wasserversorgung ***</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/lfm</b>	<b>€/Stück</b>
	Behälter (Bassin) bis max.10m³		2620	-	-
	Quellfassung mit Quellschacht		-	-	10000
	Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)		-	20	-
	Wasserleitung (Grabarbeiten händisch oder mit Spezialgerät (z.B. bei schwierigem Gelände)		-	41	-
	Tränktrog		-	120	170
	Überwasserableitung		-	13	-

\* Schlegeln, Fräsen, Baggern, Schwenden, Roden samt begleitender Maßnahmen (Einsaat, Düngung), Aufräumen von Schlagabraum; Roden betrifft Flächen, die in der Natur "Wald" im Sinne des Forstgesetzes sind und beweidet werden.

\*\* Fixzaun bleibt dauerhaft an derselben Stelle; Mobilzaun begrenzt eine Fläche zeitweise (z.B. Weidekoppeln)

\*\*\* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

#### 4. Futterbehälter

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
	Gärfutterbehälter, Silos		€/m³	€/m²
	Stahlbetonsilo		157	-
	Holzsilo		107	-
	Kunststoffsilo		191	-
	Flachsilo mit Dach		167	-
	Flachsilo ohne Dach		96	-
	Traunsteiner Silo		84	-
	Siloplatte		-	67

#### 5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
	Jauche- und Güllegruben		€/m³	€/m²
B, C	Kleingruben bis max. 60m³ mit befahrbarer Decke		262	-
B, C	Jauche-, Güllegrube mit befahrbarer Decke**	für Raumenteil 60 bis 200m³	126	-
		für Raumenteil über 200m³	94	-
B, C	Jauche-, Güllegrube ohne Decke **	für Raumenteil bis 250m³	84	-
		für Raumenteil über 250m³	58	-
	Güllekanal mit Spaltenboden (auch im Stallbereich anwendbar)		173	-
	<b>Grubenabdeckungen (nachträglich auf Bestand bzw. in Kombination mit Punkt "Jauche-, Güllegrube ohne Decke")</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
	Massivdecke, nicht befahrbar		-	162
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser bis 9 m)		-	251
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 9 bis 12 m)		-	126
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 12 bis 16 m)		-	94
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 16 m)		-	73
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser bis 9 m)		-	405
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 9 bis 12 m)		-	100
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 12 bis 16 m)		-	84
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser 16 bis 22 m)		-	79
	Nachträglicher Betonschutz/Anstrich		-	32
	<b>Festmistlagerstätten</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
B, C	Bodenplatte (nicht über Güllerraum)		-	77
B, C	Umfassungsmauer		-	118
	<b>Kompostaufbereitungsplatten</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
B	Kompostaufbereitungsplatten (Asphaltflächen)		-	51

\* Siehe Erläuterungen

\*\* gestaffelte Berechnung, bei befahrbarer Decke unter Einbeziehung der Kleingrube

## 6. Wegebauliche Erschließungen

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m³	€/m²	€/lfm
	<b>Wegebauliche Erschließungen</b>			
	Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter	-	43	-
	Zufahrtsweg mit Unterbau und Asphaltierung, Hofverkehrsfläche	-	60	-
	Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)	-	84	-
	Feldweg / Viehtriebweg (Erdbau)	-	-	17
	Stützmauer (sichtbarer Teil bis 2m Höhe, darüber Zuschlag)	-	210	-

## 7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude

Gästezimmer und Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume, Wohngebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbauten

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m³	€/m²
	<b>Gästezimmer, Ferienwohnungen, Wohngebäude</b>		
A, B, C	Kellergeschoß (h max. 2,90m)	249	722
A, B, C	Wohngeschoße (h max. 2,90m)	488	1415
A, B, C	Neubau Dachgeschoß (h max. 2,90m)	502	1456
	Ausbau Dachboden (h max. 2,90m)	376	1090
B, C	Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h max. 2,90m)	127	368

## 8. Bienenhaltung / Obstbau

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz			
		€/m³	€/m²	€ pro Stock	
	<b>Bienenhaltung</b>				
	Bienenstock ohne Volk	-	-	257	
	<b>Arbeits- und Lagerräume</b>	€/m³	€/m²		
B, C	Arbeits- und Lagerräume (h max. 5,00m)	175	875		
	<b>Anlage von Erwerbsobstkulturen und Schutzmaßnahmen Obst- und Weinbau*</b>	€/m³	€/m²	€ pro ha	€ pro Anlage
	Kernobst (3300 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	24942	-
	Steinobst (1650 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	27877	-
	Holunder (550 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	10270	-
	Aronia/Johannisbeeren (4000 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	13205	-
	Zaunerstellung	-	-	1782	-
	Gerüst	-	-	14777	-
	Vogelabwehrnetz	-	-	7860	-
	Hagelnetz	-	-	11109	-
	<b>Streuobstbau: Dauerkulturen als Hochstamm</b>	€/Baum			
	Kernobst *	44			
	Steinobst *	44			
	Walnuss veredelt*	115			
	Baumschutz (Pfahl und Mausgitter)	19			

\* inkl. Pflanzvorbereitung, Pflanzung, Pflanzstecken (Holunder)

## 9. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

<b>Wohn- und Wirtschaftsräume - Einzelgliederung (ohne Dachwerk)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten und Fundamentaushub	1,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	3,6
Außen- und Innenwände ohne Leichtwände	18,3
Decken	10,6
Kanalisation und Kläranlagen	2,8
Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40 % Rohinstallation)	4,2
Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40 % Rohinstallation)	6,8
Heizungsanlage (davon 40 % Rohinstallation)	10,2
Fenster samt Verglasung und Versetzen	7,8
Türen, Leichtwände und Gelände	9,8
Decken- und Innenputz	5,5
Außenputz	4,4
Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung	7,4
Verfliesung	1,1
Treppen	2,0
Maler- und Tapetenarbeiten	3,3
Sonstiges	1,0
<b>100,0</b>	

<b>Einzelgliederung für Dachwerk (Lohn + Material)</b>	<b>Prozent</b>
Dachstuhl	55,0
Spenglerarbeiten	12,0
Dachdeckerarbeiten	33,0
<b>100,0</b>	

<b>Rinder- und Schweineställe (Warmstall)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	1,9
Fundamente	3,8
Außen- und Innenwände	18,2
Decken	16,2
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	5,9
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	2,1
Verputzarbeiten	8,1
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,8
Fenster	2,1
Türen	2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen	9,2
Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige	14,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	1,6
<b>100,0</b>	

<b>Rinder- und Schweineställe (Außenklimastall)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	4,6
Fundamente	13,5
Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	19,5
Außenwände	6,2
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	12,0
Potenzialausgleich	1,5
Boden und Futterbarren	10,0
Wasserinstallation und Tränken	2,7
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	3,8
Fenster, Türen, Tore	5,7
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen	10,0
Entmistung, mechanische oder flüssige	8,5
Sonstiges	2,0
<b>100,0</b>	

<b>Pferdeställe</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	2,0
Fundamente	4,0
Außen- und Innenwände	19,2
Decken	17,1
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	8,5
Jaucherrinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	1,5
Verputzarbeiten, Wandverkleidungen	9,5
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,0
Fenster	3,1
Türen	2,1
Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen *	15,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	4,0
	<b>100,0</b>

\* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; Holzbauweise mit Hartdach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,6
Fundamente	4,9
alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	31,0
Wandverschalung mit Holz	17,0
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0
Rollierung und Bodenbelag	14,7
Elektroinstallation	3,6
Sonstiges	5,2
	<b>100,0</b>

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; massive Außenwände mit Hartdach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	8,5
Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4
Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3
Rollierung und Bodenbelag	12,7
Elektroinstallation	3,2
Sonstiges	0,2
	<b>100,0</b>

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (Massivdecken; Massivbauweise)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	5,4
Außen- und Innenwände	30,2
Decken	17,0
Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4
Fenster, Türen und Tore	18,2
Rollierung und Bodenbelag	8,1
Verputzarbeiten	6,5
Sonstiges	2,0
	<b>100,0</b>

<b>Almhütten (Wohnteil)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3
Innen- und Außenwände	18,0
Decken	4,5
Dachstuhl	15,5
Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2
<b>Rohbau</b>	<b>52,5</b>
Wasserinstallation	4,0
Sanitäranlagen	5,5
Elektroinstallation	3,2
Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8
Böden samt Isolierung	4,5
Kamin samt Heizstelle	6,0
Fenster und Türen	11,0
Stiegen	2,7
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
Malerarbeiten	1,0
<b>Ausbau</b>	<b>47,5</b>
	<b>100,0</b>

<b>Almställe (ohne Milchtechnik)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	5,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5
Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6
Außen- und Innenwände	14,6
Decken	6,0
Dachstuhl	16,6
Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4
Wasserinstallation	3,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5
Bodenbelag	4,0
Aufstallung	7,0
Fenster und Türen	10,0
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
	<b>100,0</b>

<b>Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsräume, Verkaufsräume, Milchammer, Sennereien, Käsekeller (Massivteil ohne Dach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5
Außen- und Innenwände	15,8
Decken	12,5
<b>Rohbau</b>	<b>36,0</b>
Wasserinstallation	8,5
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2
Deckenisolierung	5,0
Verfliesungen und Estriche	14,5
Wandisolierung und Innenputz	7,8
Fenster und Türen	9,2
Außenfassade	5,8
Malerarbeiten	2,5
Sonstiges	3,5
<b>Ausbau</b>	<b>64,0</b>
	<b>100,0</b>